

Einladung zur Gemeindeversammlung

Einwohnergemeinde

Mittwoch, 12. Juni 2024, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Tegerfelden

mit vorgängiger Ortsbürgergemeindeversammlung

Ortsbürgergemeinde

Mittwoch, 12. Juni 2024, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Tegerfelden



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

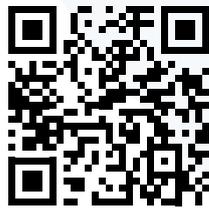
Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Rechnungsgemeindeversammlung einladen zu dürfen und hoffen auf rege Beteiligung. Für den Zutritt zur Gemeindeversammlung gilt der Stimmrechtsausweis auf der letzten Seite.

Falls Sie detaillierte Informationen zu den Traktanden wünschen, können Sie diese während der Aktenaufgabe auf der Website www.tegerfelden.ch/sitzung unter der Rubrik «Gemeindeversammlung» einsehen, den untenstehenden QR-Code scannen oder bei der Gemeindekanzlei beziehen.

Aktenaufgabe

Die Akten der Gemeindeversammlung liegen von **Mittwoch, 29. Mai 2024 bis Mittwoch, 12. Juni 2024**, während den Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet eine durch die Musikgesellschaft und den Turnverein geführte Festwirtschaft statt.



www.tegerfelden.ch/sitzung

Traktandenliste Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. November 2023
2. Rechenschaftsbericht 2023; Kenntnisnahme
3. Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde
4. Genehmigung Kreditabrechnung:
Erneuerung Hebewerk ARA Klingnau
5. Kreditantrag über CHF 358'000 für die Werkleitungssanierung Unterfeld und Alte Döttingerstrasse
6. Kreditantrag über CHF 55'000 für die Einführung Verkehrsberuhigung durch Zone 30 in den Quartieren und zur Sicherheit der Fussgänger
7. Verschiedenes

Erläuterungen und Anträge

Protokoll- genehmigung

Protokollgenehmigung
durch Gemeindever-
sammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemein- deversammlung vom 9. November 2023

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. November 2023 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Wollen Sie das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. November 2023 genehmigen?

Rechenschafts- bericht

Kenntnisnahme

2. Rechenschaftsbericht 2023; Kenntnisnahme

Gemäss §20 des Gemeindegesetzes ist der Gemeindeversammlung der Rechenschaftsbericht vorzulegen.

Über den Rechenschaftsbericht muss nicht abgestimmt werden. Er dient zur Kenntnisnahme.

3. Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde

Jahresrechnung 2023

Genehmigung

Die Rechnung 2023 wurde termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat überwiesen. Der Gemeinderat hat vom Ergebnis Kenntnis genommen und die Rechnung der Finanzkommission zur Prüfung weitergeleitet.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Aufwand und Ertrag von total CHF 5'826'365 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 211'743 ab. Dieser Mehrertrag wird in das Eigenkapital eingelegt. Das Ergebnis der Einwohnergemeinde ohne Werke präsentiert sich wie folgt:

EINWOHNERGEMEINDE			
ohne Werke	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	4'681'515	4'237'592	5'448'427
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	187'427	204'805	204'804
Betrieblicher Ertrag	882'831	772'348	1'437'041
Steuerertrag	3'922'979	3'584'200	4'879'514
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-63'133	-85'849	663'324
Ergebnis aus Finanzierung	225'814	21'887	32'894
Operatives Ergebnis	162'681	-63'962	696'218
Ausserordentlicher Ertrag	49'062	51'061	53'176
Ausserordentliches Ergebnis	49'062	51'061	53'176
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss)	211'743	-12'901	749'394

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus der Finanzierung und der jährlichen Entnahme aus der Aufwertungsreserve resultiert das Ergebnis von CHF 211'743, welches gegenüber dem Budget um rund CHF 224'644 höher ist. Obschon einiger Mehraufwand zu verzeichnen ist (Restkosten Pflegefinanzierung, Betriebs- und Personalaufwand) führen die Mehrerträge (Steuern, Neubewertung Liegenschaften) zum schlussendlich erfreulichen Ergebnis.

Die Abschreibungen erfolgten nach dem Grundsatz der finanz- und volkswirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben. Die Investitionsgüter wurden aufgrund ihrer Anlagekategorie und deren Nutzungs- und Abschreibungsdauer in der Funktion abgeschrieben.

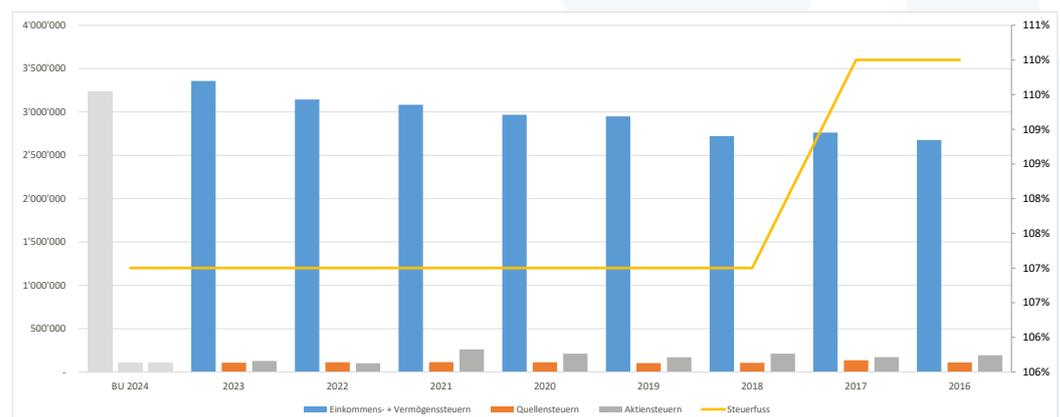
Kategorie (Verwaltungs- und Finanzvermögen)	planmässige Abschreibung 2023	Nutzungsdauer
Gebäude, Hochbauten	110'634	35
Investitionsbeiträge	1'804	je nach Objekt
Strassen, Plätze, Friedhof	81'242	40
Kanal-, Leitungsnetz, Gewässerbaute	113'326	50
Mobilien, Maschinen, Ausstattungen, allg. Fahrzeuge	-	5-10
Spezialfahrzeuge	4'357	15
Immaterielle Anlagen	174	5
Orts-, Regionalplanung, übrg. Planungen	13'852	10
Anschlussgebühren	-72'959	20
Total	252'429	

Die Sollstellung der Einkommens- und Vermögenssteuern betrug im Jahr 2023 CHF 3'357'575 und liegt somit CHF 210'575 oder 6% über dem Budget von CHF 3'147'000. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die positive Veränderung rund CHF 214'000. Ein Grund dafür ist sicher die Teuerung und damit das Wachstum des nominalen Brutto-Inlandprodukts (BIP). In der Folge wirkte sich der in vielen Branchen gewährte Teuerungsausgleich positiv auf die Lohnentwicklung aus.

Die Einnahmen im Bereich der Quellensteuern betragen per Jahresabschluss CHF 107'801 und liegen somit rund CHF 2'200 unter dem Budget von CHF 110'000. Im Vorjahr konnten CHF 113'287 vereinnahmt werden.

Bei den Aktiensteuern waren Einnahmen in der Höhe von CHF 200'000 vorgesehen, effektiv gingen jedoch lediglich Zahlungen über Total CHF 128'489 ein. Das Ergebnis vom Vorjahr mit CHF 101'608 wurde knapp übertroffen. Die zweite Etappe der Tarifiereduktion im Rahmen der Steuergesetzrevision 2022 brachte Mindereinnahmen mit sich.

Die Nachsteuern und Bussen sowie die Grundstückgewinnsteuern und Erbschafts- und Schenkungssteuern sind abhängig von den entsprechenden Steuerereignissen und deshalb schwierig zu budgetieren. Im Jahr 2023 konnten gesamthaft CHF 284'767 gegenüber dem Budget von CHF 80'000 eingenommen werden. Hiervon unerwartet war ein grösserer Fall an Erbschafts- und Schenkungssteuern.



Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget in den einzelnen Konti ersehen Sie aus den Erläuterungen zur Rechnung 2023.

Die Detailjahresrechnung liegt wie gewohnt zur Einsichtnahme auf (Aktenaufgabe) und steht als Datei auf der Homepage www.tegerfelden.ch «Politik» / «Gemeindeversammlung» zur Verfügung.

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

Antrag

Wollen Sie die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde genehmigen?



4. Genehmigung Kreditabrechnung: Erneuerung Hebewerk ARA Klingnau

Der Gemeinderat bittet um Zustimmung zur folgenden Kreditabrechnung:

CHF 267'365	Investitionsbeitrag EWGV vom 19.11.2021 inkl. MWST
CHF 236'608	Bruttoanlagekosten zuzüglich bezogene Vorsteuer
CHF 30'757	Kreditunterschreitung von 11.5%

Die Kosten sind trotz Teuerung unterhalb des Kostenvoranschlags geblieben.



Die Bestandsaufnahmen, die mit dem Projekt FARO «3D Punktwolkenlaser» durchgeführt wurden, ermöglichten den Umbau des Rechengebäudes bis ins kleinste Detail zu planen. Dadurch konnten nahezu alle Eventualitäten vorab berücksichtigt werden, was kaum zu Überraschungen führte. Die Unterstützung durch den Leiter ARA während der Umsetzung war äusserst hilfreich und immer sehr angenehm.

Umbauarbeiten bergen stets ein gewisses Restrisiko. In diesem Fall aber, verlief die Umsetzung grösstenteils reibungslos. Lediglich aufgrund der Corona-Krise gab es teilweise Verzögerungen bei der Lieferung von Komponenten, was sich auf die Zeitpläne auswirkte.

Im Kostenvoranschlag waren CHF 153'000 für unvorhergesehene Ausgaben eingeplant. Für mögliche Kostensteigerungen durch die Teuerung war kein spezifischer Betrag reserviert.

Während der Ausschreibung konnten Unklarheiten und Bauabläufe geklärt und optimiert werden, was letztendlich dazu führte, dass die Vertragssumme unter dem KV blieb. Dank der engagierten Bauleitung konnte der Bauprozess optimiert und sowohl die technische Richtigkeit, als auch der Kostenrahmen im Blick behalten wer-

den. Dadurch gelang es, die Schlussrechnung unter der vereinbarten Vertragssumme zu halten.

Es kann davon ausgegangen werden, dass das Rechengebäude der ARA Klingnau in den kommenden Jahren nicht nur modern und einwandfrei funktionstüchtig sein wird, sondern aufgrund der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen auch optimal vor Hochwasser geschützt ist.

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Kreditabrechnung.

Antrag

Wollen Sie die Kreditabrechnung Erneuerung Hebewerk ARA Klingnau von CHF 236'608 genehmigen?



5. Kreditantrag über CHF 358'000 für die Werkleitungssanierung Unterfeld und Alte Döttingerstrasse

Ausgangslage

Durch die AEW Energie AG wurde ein dringender Bedarf an einer Werkleitungssanierung im Gebiet Unterfeld gemeldet. Es besteht ein Handlungsbedarf, das Elektrizitätsnetz beim Unterfeld sowie in der Alten Döttingerstrasse auszubauen. Ausschlaggebend sind diverse Hochbauprojekte, die über den vorhandenen Elektrizitätsrohrblock nicht erschlossen werden können.

Die Synergiemöglichkeiten einer gemeinsamen Werkleitungssanierung mit der AEW Energie AG wurden aufgenommen und der Sanierungsbedarf der gemeindeeigenen Werke im Perimeter festgestellt.

Die Trinkwasserleitung wurde im Bereich der Liegenschaften Unterfeld Nr. 3A und 3B im Jahr 2007 bereits erneuert. Ab diesem Teilstück bis zum Knoten Unterfeld / Alten Döttingerstrasse fehlen noch 110 m. Das betroffene Teilstück in Grauguss materialisiert aus dem Jahr 1962 weist einen Durchmesser mit DN 100 auf, was bezüglich der Dimension nicht mehr dem heutigen Löschschutzstandard entspricht.

Bei den Baumassnahmen «Sanierung Gislibach» wurde die Trinkwasserleitung in der Alten Döttingerstrasse im Jahr 2017 bis zum Knoten Unterfeld bereits in diesem Standard erneuert. Mit der Sanierung der Trinkwasserleitung im Strassenteilbereich Unterfeld kann das Netz an dieser Stelle mit der neuen PE- (Polyethylen) Leitung 160 mm komplettiert werden.

Die Verbindungsleitung über die Privatgrundstücke zum Guggenbühl wurde auch in den Projektperimeter eingeschlossen, da die bestehende Trinkwasserleitung ebenfalls mit DN 100 rund 50 Jahre (Jg 1976) alt ist.

Die öffentlichen Abwasserleitungen wurden im betroffenen Abschnitt auf ihren Zustand überprüft. Es musste festgestellt werden, dass die Leitungen Rissbildungen aufweisen und teilweise Sanierungsbedarf besteht.

A. Wasserleitung

Die bestehende Gussleitung DN 100 mm in den Abschnitten weist die Jahrgänge 1962 und 1976 auf. Dies führte in jüngster Vergangenheit zu Rohrbrüchen. Die Behebung dieser Brüche ist nicht mehr wirtschaftlich.

Weiter genügt die Wasserleitung den heutigen Löschschutzanforderungen nicht mehr und soll daher zu einer PE- (Polyethylen) Leitung 160 mm ausgebaut werden. Im Zuge dieses Ausbaus werden die bestehenden Hydranten ersetzt und die Hausleitungen neu angeschlossen.

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, sollen die Leitungen im Unterfeld bis zum Guggenbühl erneuert werden. Die Verbindung zum Guggenbühl wird über

die Böschung im grabenlosen Verfahren auf einer Länge von 30 m vorgesehen.

In der Alten Döttingerstrasse ist die Wasserleitung in einem Abschnitt von 27 m auf dem Privatgrundstück und soll in den öffentlichen Strassenraum verlegt werden, ansonsten besteht in der Alten Döttingerstrasse kein Ausbaubedarf.

B. Abwasser

Im geplanten Perimeter sind nach GEP (Genereller Entwässerungsplan aus dem Jahr 2010) mittelfristige Massnahmen erforderlich.

Die öffentliche Kanalisation wurde bereits mittels Kanal-TV befahren und aufgenommen. Dabei wurden diverse Sanierungsmassnahmen festgestellt. Bis auf einen örtlichen Schaden im Guggenbühl, kann die Sanierung der Kanalisation mittels Roboter- und Inlinersanierung durchgeführt werden.

C. Strassenbau

Auf eine Strassensanierung kann im Projektperimeter verzichtet werden. Dabei soll die Strassenbeleuchtung im Zusammenhang mit dem EW-Rohrblock erneuert werden und ein Kandelaberstandort angepasst werden.

Termine

Die Bauarbeiten sollen mit dem Ausbau des EW-Rohrblocks koordiniert werden. Die Realisierung ist im Jahr 2024 geplant, damit die Hochbauprojekte erschlossen werden können.

Kostenvoranschlag

	Strasse (Sanierung Unterfeld / Alte Döttinger- gerstr.)	Abwasser (Sanierung Unterfeld / Alte Döttinger- gerstr.)	Wasser (Sanierung Unterfeld / Alte Döttinger- gerstr.)	Wasser Zusatz (Anbin- dung Guggen- bühl)	Total Gemeinde
Grundstück	0	0	1'500	2'500	4'000
Erdbau Spez. Tiefbau	0	0	0	33'000	33'000
Werkleitungen	0	40'000	99'550	70'000	209'550
Strassenbau	11'000	0	0	0	11'000
Planungskosten	1'500	8'000	17'000	18'000	44'500
Nebenkosten	500	1'000	1'000	1'000	3'500
Regiearbeiten	500	2'000	4'000	4'000	10'500
Reserven	500	2'375	6'000	6'000	14'875
Total (exkl. MwSt)	14'000	53'375	129'050	134'500	330'925
Total (inkl. MwSt)	15'000	58'000	140'000	145'000	358'000

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Baukredit in der Höhe von CHF 358'000 (inkl. MwSt.) für die «Verkantungssanierung Unterfeld und Alte Döttingerstrasse» zu genehmigen.



6. Kreditantrag über CHF 55'000 für die Einführung Verkehrsberuhigung durch Zone 30 in den Quartieren und zur Sicherheit der Fussgänger

Einführung Verkehrsberuhigung

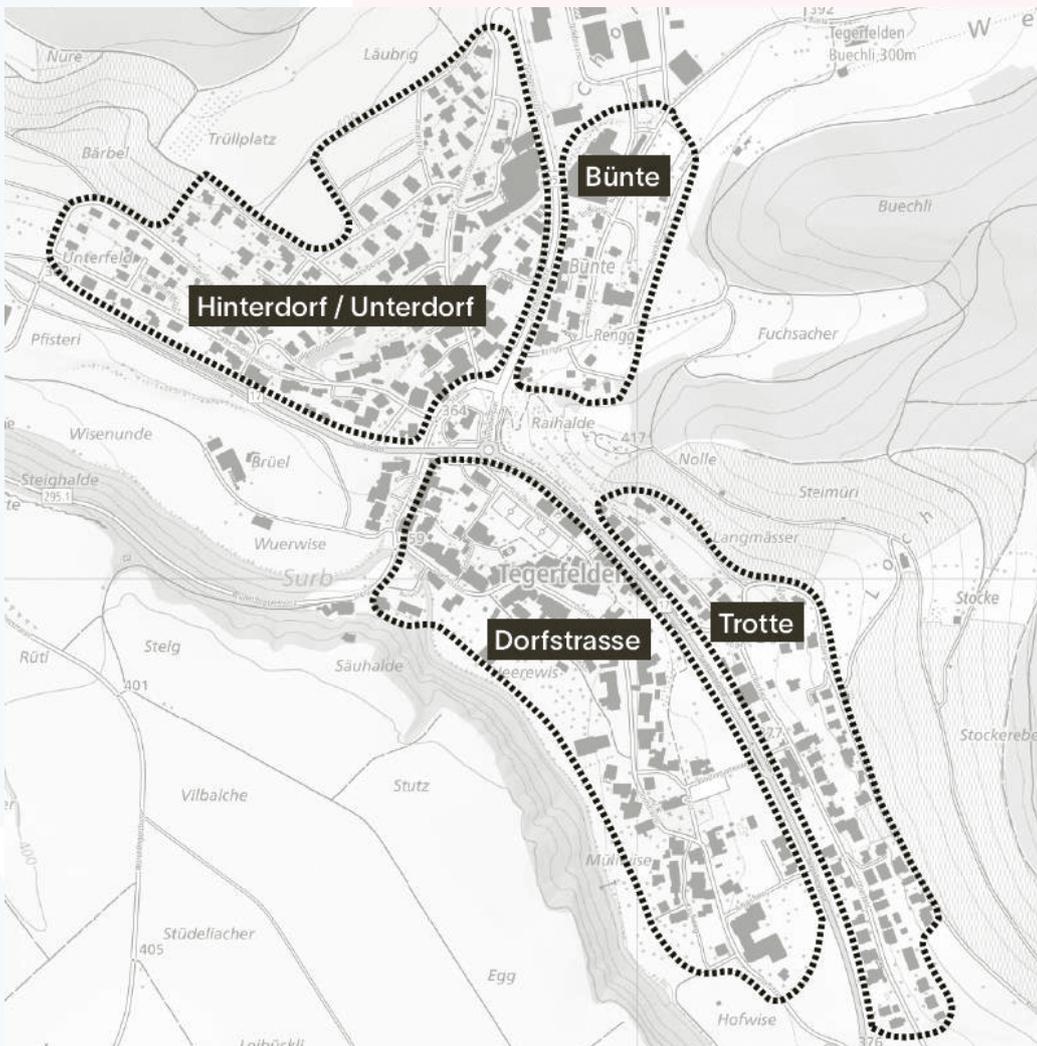
Der Druck aus der Bevölkerung zur Einführung von verkehrsberuhigenden Massnahmen ist in den letzten Jahren gestiegen. Im Herbst 2023 wurde dem Gemeinderat ein Antrag eingereicht, in diesem Einwohner/innen der Gemeinde Tegerfelden, eine Verkehrsberuhigung durch Zone 30 in verschiedenen Quartieren forderten.

Kreditantrag
CHF 55'000

Der Gemeinderat hat durch den Fachplaner Raum- & Verkehrsplaner Belloli in Brugg ein Tempo 30 Konzept erarbeiten lassen. In diesem wurde explizit überprüft, ob einzelne Zonen oder eher eine flächendeckende Massnahme zielführend beurteilt werden kann. Basierend auf den gemachten Abklärungen beantragt der Gemeinderat die Einführung der Tempo 30 Zonen in den vier Dorf-Perimetern Bünthe, Hinterdorf/Unterdorf, Dorfstrasse und Oberfeld (Trotte). Das Gewerbegebiet Cholgraben soll nicht mit der Tempo 30 Zone überlagert werden.

Verschiedene Zonen-Perimeter

Das Konzept weist folgende Perimeter aus:



Kostenvoranschlag (inkl. Mwst)

Signalisation und Markierungen	CHF	42'500
Technische Arbeiten	CHF	7'500
Reserven	CHF	5'000
Total :	CHF	55'000

Antrag

Der Verpflichtungskredit für die Einführung der Tempo 30 Zonen in den vier Dorf-Perimetern Bünthe, Hinterdorf/Unterdorf, Dorfstrasse und Oberfeld (Trotte) von CHF 55'000 sei zu genehmigen.



7. Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates. Fragen aus der Bevölkerung.

Verschiedenes

Informationen,
Anfragen und
Auskünfte



Traktandenliste Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. November 2023
2. Rechenschaftsbericht 2023; Kenntnisnahme
3. Jahresrechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde
4. Verschiedenes



1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. November 2023

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. November 2023 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Wollen Sie das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. November 2023 genehmigen?

2. Rechenschaftsbericht 2023; Kenntnisnahme

Gemäss §20 des Gemeindegesetzes ist der Gemeindeversammlung der Rechenschaftsbericht vorzulegen.

Über den Rechenschaftsbericht muss nicht abgestimmt werden. Er dient zur Kenntnisnahme.

Protokoll

Protokollgenehmigung durch die Ortsbürgergemeindeversammlung

Rechenschaftsbericht

Kenntnisnahme

3. Jahresrechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde

Die Rechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde Tegerfelden schliesst wie folgt ab:

ORTSBÜRGERGEMEINDE INKL. WALD			
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	1'499'278	1'352'988	1'452'119
Betrieblicher Ertrag	1'554'453	1'481'735	1'504'848
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	55'175	128'747	52'729
Ergebnis aus Finanzierung	134'451	25'650	19'453
Operatives Ergebnis	189'626	154'397	72'182
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss)	189'626	154'397	72'182

Mit dem erzielten Ertragsüberschuss von CHF 189'626 schliesst die Rechnung gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 154'397 um rund CHF 35'229 besser ab.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget ersehen Sie aus den Erläuterungen zur Rechnung 2023.

Die Detailjahresrechnung liegt wie gewohnt zur Einsichtnahme auf (Aktenaufgabe) und steht als Datei unter www.tegerfelden.ch «Politik» / «Gemeindeversammlung» zur Verfügung.

Die Finanzkommission empfiehlt der Ortsbürgergemeinde die Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

Antrag

Wollen Sie die Jahresrechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde genehmigen?

4. Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates. Fragen aus der Bevölkerung.

Verschiedenes

Informationen,
Anfragen und
Auskünfte